

Durch den Tunnel, und dann Deinem Herzen nach

Chihiros Rückkehr ins Zauberland

Von hexenjunge

Kapitel 3: Reden mit Dir

So, endlich ist das 3. Kapitel fertig^^... diesmal wird sehr viel geredet, ich finde es ist leicht deppresiv... ich wünsche euch allen ein frohes neues (Drachen) Jahr^^ Ach so... Akuma ist japanisch und bedeutet Teufel (Dämon wusste mein Wörterbuch leider nicht). Gome-Ne^

Die Gestalt neigte leicht den Kopf, als nicke sie.

Ich kletterte auf den Fluss, lief zu Haku und fiel ihm in die Arme. Ich atmete seinen vertrauten Geruch ein, und wollte für immer so verharren, doch die Realitäten holte mich schnell ein.

Haku löste sich sanft von mir, packte mich an den Schultern und sah mir tief in die Augen. "Uns bleibt nicht viel Zeit. Yubaba hat mir nur Kraft bis Sonnenaufgang gegeben. Und ich schätze wir müssen uns beeilen."

Sein Blick viel auf den Himmel, an dessen Horizont sich ein roter Streifen bildete. Dann sah er mich wieder an. Sein Blick war ernst. "Du musst wieder gehen? Nein, das würde ich nicht aushalten. Lass mich mit dir kommen!", rief ich unter Tränen aus.

Haku lächelte traurig: "Es wäre schön wenn es gehen würde, aber Yubabas Kraft würde nicht ausreichen." "Was ist geschehen? Früher war sie doch so stark!" "Früher, ja, sie war stark.", sein Blick schien in die Ferne zu schweifen, "Da hatte es ja auch noch nicht die Akuma gegeben."

"Akuma? Was ist das?", mein Gesicht war ein einziges Fragezeichen. Haku strich mit seiner Hand über meine Wange. Er zitterte.

"Sie stehlen deine Kraft, lieben es dich zu quälen um dann, wenn du vor Erschöpfung stirbst, deine Seele zu rauben. Es sind wahre Teufel. Sie haben 2 Jahre nach deinem Verschwinden die Herrschaft im Zauberland übernommen." "Das ist ja schrecklich?", Entsetzten war in mein Gesicht geschrieben, aber wieso bist du denn nicht früher zu mir gekommen?"

Haku sah mich lange an, ohne etwas zu sagen, dann räusperte er sich: "Weil nur heute Yubabas Kraft stark genug ist. Ich kann dir nicht erklären warum, aber Fakt ist, dass ich bald gehen muss. Der Himmel wird schon rosa, und sieh nur."

Er zeigte mir seine Hand, die leicht durchsichtig war. "Der Zauber lässt nach! Heißt das

ich werde dich nicht wieder sehen?" Ich wollte es nicht wahrhaben. Haku schüttelte den Kopf: "Wie sollte es möglich sein? Außer du würdest zurück ins Zauberland geraten."

Dann nahm er mein Gesicht in seine schon durchsichtigen Hände: "Bevor ich gehe will ich dir noch etwas geben." Und dann küsste er mich. Ich war noch nie zuvor von jemanden richtig geküsst worden, und ich wollte auch nicht, dass dies der letzte Kuss war, den ich von Haku bekommen würde.

Er löste sich von mir, drehte sich um und ging. Ich sah, dass er weinte. Bevor er ganz verschwinden konnte, rief ich ihm nach: "Ich werde es irgendwie schaffen dich wieder zusehen, glaub mir! Gibt's nicht doch irgendeinen Weg?" Da sah er sich noch einmal um und sagte:

"Folge deinem Herzen, Chihiro, gehe durch den Tunnel und folge deinem Herzen." Bevor ich noch irgendwas erwidern konnte, hatte er sich in Luft aufgelöst. Halt, nicht ganz.

Am Punkt wo er verschwunden war, lag ein kleines Päckchen.